

Indiana Tribune.

Jahrgang 7.

Office: No. 120 Ost Maryland Straße.

Nummer 309.

Indianapolis, Indiana, Montag, den 28. Juli 1884.

Anzeigen.

In dieser Spalte unter dem Titel „Verlangt“, „Gefucht“, „Gefunden“, „Verloren“, sowie dieselben nicht Geschäftsanzeigen sind und den Namen von drei Seiten nicht übersteigen, werden in einer Liste aufgeführt.

Anzeigen, welche bis Mittags 1 Uhr abgegeben werden, finden noch am selbigen Tage Aufnahme.

Verlangt.

Verlangt: Dienstmädchen, 18 bis 20 Jahre alt, welche in der Küche arbeiten können, auch in der Waschküche. Lohn 10 Cent pro Woche. 11 West Washington Straße.

Verlangt: Ein 1. Klasse Passagier, welcher in der Küche arbeiten kann, auch in der Waschküche. Lohn 10 Cent pro Woche. 11 West Washington Straße.

Stellungsgeuch: Ein 1. Klasse Passagier, welcher in der Küche arbeiten kann, auch in der Waschküche. Lohn 10 Cent pro Woche. 11 West Washington Straße.

Verlangt: Ein 1. Klasse Passagier, welcher in der Küche arbeiten kann, auch in der Waschküche. Lohn 10 Cent pro Woche. 11 West Washington Straße.

Verlangt: Ein 1. Klasse Passagier, welcher in der Küche arbeiten kann, auch in der Waschküche. Lohn 10 Cent pro Woche. 11 West Washington Straße.

Verlangt: Ein 1. Klasse Passagier, welcher in der Küche arbeiten kann, auch in der Waschküche. Lohn 10 Cent pro Woche. 11 West Washington Straße.

Verlangt: Ein 1. Klasse Passagier, welcher in der Küche arbeiten kann, auch in der Waschküche. Lohn 10 Cent pro Woche. 11 West Washington Straße.

Verlangt: Ein 1. Klasse Passagier, welcher in der Küche arbeiten kann, auch in der Waschküche. Lohn 10 Cent pro Woche. 11 West Washington Straße.

Verlangt: Ein 1. Klasse Passagier, welcher in der Küche arbeiten kann, auch in der Waschküche. Lohn 10 Cent pro Woche. 11 West Washington Straße.

Verlangt: Ein 1. Klasse Passagier, welcher in der Küche arbeiten kann, auch in der Waschküche. Lohn 10 Cent pro Woche. 11 West Washington Straße.

Verlangt: Ein 1. Klasse Passagier, welcher in der Küche arbeiten kann, auch in der Waschküche. Lohn 10 Cent pro Woche. 11 West Washington Straße.

Verlangt: Ein 1. Klasse Passagier, welcher in der Küche arbeiten kann, auch in der Waschküche. Lohn 10 Cent pro Woche. 11 West Washington Straße.

Verlangt: Ein 1. Klasse Passagier, welcher in der Küche arbeiten kann, auch in der Waschküche. Lohn 10 Cent pro Woche. 11 West Washington Straße.

Verlangt: Ein 1. Klasse Passagier, welcher in der Küche arbeiten kann, auch in der Waschküche. Lohn 10 Cent pro Woche. 11 West Washington Straße.

Verlangt: Ein 1. Klasse Passagier, welcher in der Küche arbeiten kann, auch in der Waschküche. Lohn 10 Cent pro Woche. 11 West Washington Straße.

Verlangt: Ein 1. Klasse Passagier, welcher in der Küche arbeiten kann, auch in der Waschküche. Lohn 10 Cent pro Woche. 11 West Washington Straße.

Verlangt: Ein 1. Klasse Passagier, welcher in der Küche arbeiten kann, auch in der Waschküche. Lohn 10 Cent pro Woche. 11 West Washington Straße.

Verlangt: Ein 1. Klasse Passagier, welcher in der Küche arbeiten kann, auch in der Waschküche. Lohn 10 Cent pro Woche. 11 West Washington Straße.

Verlangt: Ein 1. Klasse Passagier, welcher in der Küche arbeiten kann, auch in der Waschküche. Lohn 10 Cent pro Woche. 11 West Washington Straße.

Verlangt: Ein 1. Klasse Passagier, welcher in der Küche arbeiten kann, auch in der Waschküche. Lohn 10 Cent pro Woche. 11 West Washington Straße.

Verlangt: Ein 1. Klasse Passagier, welcher in der Küche arbeiten kann, auch in der Waschküche. Lohn 10 Cent pro Woche. 11 West Washington Straße.

Verlangt: Ein 1. Klasse Passagier, welcher in der Küche arbeiten kann, auch in der Waschküche. Lohn 10 Cent pro Woche. 11 West Washington Straße.

Verlangt: Ein 1. Klasse Passagier, welcher in der Küche arbeiten kann, auch in der Waschküche. Lohn 10 Cent pro Woche. 11 West Washington Straße.

Verlangt: Ein 1. Klasse Passagier, welcher in der Küche arbeiten kann, auch in der Waschküche. Lohn 10 Cent pro Woche. 11 West Washington Straße.

Verlangt: Ein 1. Klasse Passagier, welcher in der Küche arbeiten kann, auch in der Waschküche. Lohn 10 Cent pro Woche. 11 West Washington Straße.

Verlangt: Ein 1. Klasse Passagier, welcher in der Küche arbeiten kann, auch in der Waschküche. Lohn 10 Cent pro Woche. 11 West Washington Straße.

Verlangt: Ein 1. Klasse Passagier, welcher in der Küche arbeiten kann, auch in der Waschküche. Lohn 10 Cent pro Woche. 11 West Washington Straße.

Verlangt: Ein 1. Klasse Passagier, welcher in der Küche arbeiten kann, auch in der Waschküche. Lohn 10 Cent pro Woche. 11 West Washington Straße.

Verlangt: Ein 1. Klasse Passagier, welcher in der Küche arbeiten kann, auch in der Waschküche. Lohn 10 Cent pro Woche. 11 West Washington Straße.

Verlangt: Ein 1. Klasse Passagier, welcher in der Küche arbeiten kann, auch in der Waschküche. Lohn 10 Cent pro Woche. 11 West Washington Straße.

Verlangt: Ein 1. Klasse Passagier, welcher in der Küche arbeiten kann, auch in der Waschküche. Lohn 10 Cent pro Woche. 11 West Washington Straße.

Verlangt: Ein 1. Klasse Passagier, welcher in der Küche arbeiten kann, auch in der Waschküche. Lohn 10 Cent pro Woche. 11 West Washington Straße.

Verlangt: Ein 1. Klasse Passagier, welcher in der Küche arbeiten kann, auch in der Waschküche. Lohn 10 Cent pro Woche. 11 West Washington Straße.

Verlangt: Ein 1. Klasse Passagier, welcher in der Küche arbeiten kann, auch in der Waschküche. Lohn 10 Cent pro Woche. 11 West Washington Straße.

Verlangt: Ein 1. Klasse Passagier, welcher in der Küche arbeiten kann, auch in der Waschküche. Lohn 10 Cent pro Woche. 11 West Washington Straße.

Verlangt: Ein 1. Klasse Passagier, welcher in der Küche arbeiten kann, auch in der Waschküche. Lohn 10 Cent pro Woche. 11 West Washington Straße.

Neues der Telegraph.

Wetterausichten.
Washington, 28. Juli. Trübes Wetter, hellere Regen, bleibende Temperatur.

Nach Egypten.
Kairo, 28. Juli. Das 56. Regiment wurde nach Assuan beordert.

Ausruhr.
St. Petersburg, 28. Juli. Arbeiter griffen die Häuser Altablager an und hielten dieselben schimmer als Juden. Eine Person wurde getötet und zwei wurden verletzt.

Cholera.
Athen, 28. Juli. Der Dampfer „Tiger“ kam von Marseille mit zwei Choleraerkrankten an. Er wurde nicht in den Hafen zugelassen.

Cholera.
Berlin, 28. Juli. Es wird gemeldet, daß die Durchfälle zwischen Frankreich und Deutschland eingestellt werden.

Editorielles.

Die Demokraten werfen den Republikanern vor, daß der Monopolist Gould für Blaine sei. Wie können wir dann seinen Vorschlag erwidern, denn Gould hat, wie jeder andere amerikanische Bürger das Recht zu stimmen und zu agieren, für wen er will. Jedenfalls aber gleich es sich dadurch wieder aus, daß Vanderbilt für Cleveland ist.

Die Senate, Oberhäuser und welche Namen immer die oberen Häuser im Zweikammersystem führen, erweisen sich stets als ein Hindernis des Fortschritts. In Frankreich macht man eben dieselbe Erfahrung. Die beabsichtigte Verfassungsrevision scheint an dem Widerstand des Senats scheitern zu wollen, der seines Vorrats ausgeben wird.

Das Zweikammersystem wird wohl auch noch in die Kammerkammer wandern. Es ist mit freihändlerischen Institutionen nicht vereinbar.

Uns scheint, daß die Cincinnatier Wirtse ihre eigenen Sache schaden, indem sie sich weigern, die Scottsteuer zu bezahlen. Als Kaufmann macht schädlich. Unter den Republikanern, wie unter den Demokraten giebt es Tausende und aber Tausende, welche zwar Gegner von Scott sind, welche aber unter allen Umständen für eine Verbesserung der Wirtschaften sind. Die Idee, daß Wirtschaften besonders zur Bekämpfung der öffentlichen Unkosten beitragen sollten, ist bei den Amerikanern so fest, daß die Wirtse, wenn sie sich dieser den Amerikanern gerecht schenken, die Forderung in „Corporation“ widerlegen, zumal wenn die Steuer nicht übertrieben hoch ist, ihre Freunde in Feinde verwandelt.

Trotzdem das Briefporto von 3 Cent auf 2 Cent herabgesetzt worden ist, sind die Einnahmen der Postverwaltung im abgelaufenen Rechnungsjahre nur um \$2,000,000 gestiegen. Man hatte allgemein angenommen, daß sie um wenigstens 4 Millionen fallen würden. Demnach wird voraussichtlich schon im laufenden Jahre die Postverwaltung nicht nur ihren Fehlbetrag mehr haben, sondern bereits einen Ueberschuß aufweisen können. So schnell und glänzend ist noch selten eine Maßregel durch den Erfolg gerechtfertigt worden, wie die Herabsetzung des Briefportos. Die Ver. Staaten, deren Postdienst trotz des ungeheuren Gebietes, über das er sich erstreckt, und trotz der ungeschätzlichen Schwierigkeiten, die er in fast unentbehrlichen Landestheilen zu überwinden hat, an Vortrefflichkeit keinem anderen nachsteht, bezeichnen Briefe im Zustande billiger, als jede andere Regierung. Da sich demnach der Postdienst bezahlt, so liegt es auf der Hand, daß die vielbejammerte „Corruption“ in der Verwaltung“ thatsächlich gar nicht so arg sein kann. Es ist ganz gut, die Spitzbuben stets im Auge zu behalten, aber man braucht dem Auslande nicht immer vorzuleuchten, daß vom Minister bis zum letzten Boten herunter alle anständig in Beamten „corrupt“ sind.

Freigelassen.
Washington, 27. Juli. Sekretär Frelinghuysen erhielt Nachricht von Mexiko, daß die beiden Amerikaner, welche wegen Verleumdung des Präsidenten von Mexiko verhaftet worden waren, auf Ersuchen des amerikanischen Gesandten freigelassen wurden.

Für Doktoren.
Chicago, 26. Juli. Die Ärzte im Hospital haben eine Frau Murphy in Behandlung, welche eine gewöhnlich beim Nihilismus auftretende Krankheit hat, die unter dem Namen „lumpy jaw“ bekannt ist. Die Krankheit tritt in der Form eines Geschwürs am Gaumen auf. Im Anfang hielt man es für ein gewöhnliches Geschwür, bis mikroskopische Untersuchung die Anwesenheit von Pflanzenparasiten ergab.

Der Fall erregt deshalb Interesse, weil es der erste derartige in Amerika ist. In Deutschland sind solche Fälle schon mehrmals vorgekommen.

Gen. Swain.
Washington, 27. Juli. Der Präsident hat den Judge Advocate Gen. Swain einstweilen vom Dienste suspendiert.

Arbeiterconvention.
Chicago, 27. Juli. Die Vorbereitungen für die National-Arbeiter-Convention, welche hier am Mittwoch zusammentritt, machen rasche Fortschritte. Man erwartet 250 bis 300 Delegaten. Wahrscheinlich werden sämtliche Unionsstaaten vertreten sein. Die Versammlungen finden in Greenbaum's Halle an 5. Avenue statt.

Elektrische Eisenbahn.
Cleveland, 28. Juli. Die erste geschäftlich erfolgreiche elektrische Eisenbahn wurde heute von der East Cleveland Straßenbahn-Gesellschaft eröffnet. Die Bahn ist eine Meile lang und das Experiment fiel so gut aus, daß die Gesellschaft wahrscheinlich ihr ganzes System in elektrische Bahnen umwandeln wird.

Die Backsteinmauer.
New York, 26. Juli. Die im Aufstade befindlichen Backsteinmauer hatten heute eine Versammlung. Es wurde beschlossen, alle nicht im Aufstade befindlichen Mitglieder der Union mit \$3 pro Woche zu befeuern. Finanzielle Unterstützung kommt von allen Seiten.

Ein Verurteilter.
Philadelphia, 27. Juli. In York Pa. erschoss Wm. Miller seine Schwägerin Frau Adam Miller. Der Thäter glaubt an Hexen und Zauberkünste und bildete sich ein, seine Schwägerin habe ihn bezaubert.

Verurteilt.

Ein neues Gesellschaft.
Berlin, 26. Juli. Eine neue Gesellschaft hat sich im Interesse des Handels und der Industrie gebildet. Viele Bankiers, Kaufleute und Fabrikanten haben das Programm der Gesellschaft unterzeichnet. Die Gesellschaft beabsichtigt den Handels- und Colonialpolitikern, die Opposition zu machen.

Die Epidemie.
London, 26. Juli. Sicher ist, daß die Krankheit nicht mit solch großer Heftigkeit auftritt, als bei früheren Epidemien.

In Ales wurden mehrere Personen aus Furcht vor der Cholera wahnsinnig. Bis jetzt ist die Cholera an 14 Plätzen aufgetreten.

Während der abgelaufenen 24 Stunden starben in Marseille 38 Personen.

O'Brien von der Mannschaft des Schiffes „Dunstan“, von dem es hieß, daß er in Liverpool von der Cholera befallen worden sei, hatte bloß gewöhnliche Colic.

In Ales starben sechs Personen an der Cholera.

Frankreich und China.
Paris, 27. Juli. Nachdem die Minister in Beratung gewesen waren, hatte am Samstag Premier Ferry eine Unterredung mit Li Hong Yang, dem chinesischen Gesandten. Man kam überein, daß China eine Kriegsentwädigung von 20 Millionen Franken zahlen sollte. Man hofft auf eine friedliche Lösung.

Ein schillerndes Gast.
St. Petersburg, 27. Juli. Die librische Welt ist in Galkina aufgetreten. Ein Comité, mit dem Fürsten Schapoffsky an der Spitze hat sich zur Durchführung starker Maßnahmen gebildet, um eine Ausbreitung der Krankheit zu verhindern.

Die Stimmrechtsbill.
Manchester, 26. Juli. Die Demonstration für die Stimmrechtsbill, welche hier stattfand, war ein Erfolg. John Bright führte den Vorstoß. Trotz des heftigen Regens fanden sich etwa 40,000 Personen ein. John Bright und der Marquis von Hartington hielten Reden.

Schiffsnachrichten.

Baltimore, 27. Juli. Der Dampfer „McMurren“, nach Liverpool bestimmt, kehrt mit Verlust der Schraube zurück.

New York, 27. Juli. Angkommen: „Mast“, von Liverpool; „Normandie“, von Havre.

London, 27. Juli. Angkommen: „Whorming“, „Germania“ und „Gellert“.

Turn-Fest!

Preis-Vertheilung und Ball

finden in der

Ausstellungs - Halle!

nicht

in der Männerchor-Halle statt.

Das Central-Comite.

Marktpreise.

Wheat - No. 1, 90c; No. 2, 85c; No. 3, 80c; No. 4, 75c; No. 5, 70c; No. 6, 65c; No. 7, 60c; No. 8, 55c; No. 9, 50c; No. 10, 45c; No. 11, 40c; No. 12, 35c; No. 13, 30c; No. 14, 25c; No. 15, 20c; No. 16, 15c; No. 17, 10c; No. 18, 5c; No. 19, 0c; No. 20, 0c; No. 21, 0c; No. 22, 0c; No. 23, 0c; No. 24, 0c; No. 25, 0c; No. 26, 0c; No. 27, 0c; No. 28, 0c; No. 29, 0c; No. 30, 0c; No. 31, 0c; No. 32, 0c; No. 33, 0c; No. 34, 0c; No. 35, 0c; No. 36, 0c; No. 37, 0c; No. 38, 0c; No. 39, 0c; No. 40, 0c; No. 41, 0c; No. 42, 0c; No. 43, 0c; No. 44, 0c; No. 45, 0c; No. 46, 0c; No. 47, 0c; No. 48, 0c; No. 49, 0c; No. 50, 0c; No. 51, 0c; No. 52, 0c; No. 53, 0c; No. 54, 0c; No. 55, 0c; No. 56, 0c; No. 57, 0c; No. 58, 0c; No. 59, 0c; No. 60, 0c; No. 61, 0c; No. 62, 0c; No. 63, 0c; No. 64, 0c; No. 65, 0c; No. 66, 0c; No. 67, 0c; No. 68, 0c; No. 69, 0c; No. 70, 0c; No. 71, 0c; No. 72, 0c; No. 73, 0c; No. 74, 0c; No. 75, 0c; No. 76, 0c; No. 77, 0c; No. 78, 0c; No. 79, 0c; No. 80, 0c; No. 81, 0c; No. 82, 0c; No. 83, 0c; No. 84, 0c; No. 85, 0c; No. 86, 0c; No. 87, 0c; No. 88, 0c; No. 89, 0c; No. 90, 0c; No. 91, 0c; No. 92, 0c; No. 93, 0c; No. 94, 0c; No. 95, 0c; No. 96, 0c; No. 97, 0c; No. 98, 0c; No. 99, 0c; No. 100, 0c; No. 101, 0c; No. 102, 0c; No. 103, 0c; No. 104, 0c; No. 105, 0c; No. 106, 0c; No. 107, 0c; No. 108, 0c; No. 109, 0c; No. 110, 0c; No. 111, 0c; No. 112, 0c; No. 113, 0c; No. 114, 0c; No. 115, 0c; No. 116, 0c; No. 117, 0c; No. 118, 0c; No. 119, 0c; No. 120, 0c; No. 121, 0c; No. 122, 0c; No. 123, 0c; No. 124, 0c; No. 125, 0c; No. 126, 0c; No. 127, 0c; No. 128, 0c; No. 129, 0c; No. 130, 0c; No. 131, 0c; No. 132, 0c; No. 133, 0c; No. 134, 0c; No. 135, 0c; No. 136, 0c; No. 137, 0c; No. 138, 0c; No. 139, 0c; No. 140, 0c; No. 141, 0c; No. 142, 0c; No. 143, 0c; No. 144, 0c; No. 145, 0c; No. 146, 0c; No. 147, 0c; No. 148, 0c; No. 149, 0c; No. 150, 0c; No. 151, 0c; No. 152, 0c; No. 153, 0c; No. 154, 0c; No. 155, 0c; No. 156, 0c; No. 157, 0c; No. 158, 0c; No. 159, 0c; No. 160, 0c; No. 161, 0c; No. 162, 0c; No. 163, 0c; No. 164, 0c; No. 165, 0c; No. 166, 0c; No. 167, 0c; No. 168, 0c; No. 169, 0c; No. 170, 0c; No. 171, 0c; No. 172, 0c; No. 173, 0c; No. 174, 0c; No. 175, 0c; No. 176, 0c; No. 177, 0c; No. 178, 0c; No. 179, 0c; No. 180, 0c; No. 181, 0c; No. 182, 0c; No. 183, 0c; No. 184, 0c; No. 185, 0c; No. 186, 0c; No. 187, 0c; No. 188, 0c; No. 189, 0c; No. 190, 0c; No. 191, 0c; No. 192, 0c; No. 193, 0c; No. 194, 0c; No. 195, 0c; No. 196, 0c; No. 197, 0c; No. 198, 0c; No. 199, 0c; No. 200, 0c; No. 201, 0c; No. 202, 0c; No. 203, 0c; No. 204, 0c; No. 205, 0c; No. 206, 0c; No. 207, 0c; No. 208, 0c; No. 209, 0c; No. 210, 0c; No. 211, 0c; No. 212, 0c; No. 213, 0c; No. 214, 0c; No. 215, 0c; No. 216, 0c; No. 217, 0c; No. 218, 0c; No. 219, 0c; No. 220, 0c; No. 221, 0c; No. 222, 0c; No. 223, 0c; No. 224, 0c; No. 225, 0c; No. 226, 0c; No. 227, 0c; No. 228, 0c; No. 229, 0c; No. 230, 0c; No. 231, 0c; No. 232, 0c; No. 233, 0c; No. 234, 0c; No. 235, 0c; No. 236, 0c; No. 237, 0c; No. 238, 0c; No. 239, 0c; No. 240, 0c; No. 241, 0c; No. 242, 0c; No. 243, 0c; No. 244, 0c; No. 245, 0c; No. 246, 0c; No. 247, 0c; No. 248, 0c; No. 249, 0c; No. 250, 0c; No. 251, 0c; No. 252, 0c; No. 253, 0c; No. 254, 0c; No. 255, 0c; No. 256, 0c; No. 257, 0c; No. 258, 0c; No. 259, 0c; No. 260, 0c; No. 261, 0c; No. 262, 0c; No. 263, 0c; No. 264, 0c; No. 265, 0c; No. 266, 0c; No. 267, 0c; No. 268, 0c; No. 269, 0c; No. 270, 0c; No. 271, 0c; No. 272, 0c; No. 273, 0c; No. 274, 0c; No. 275, 0c; No. 276, 0c; No. 277, 0c; No. 278, 0c; No. 279, 0c; No. 280, 0c; No. 281, 0c; No. 282, 0c; No. 283, 0c; No. 284, 0c; No. 285, 0c; No. 286, 0c; No. 287, 0c; No. 288, 0c; No. 289, 0c; No. 290, 0c; No. 291, 0c; No. 292, 0c; No. 293, 0c; No. 294, 0c; No. 295, 0c; No. 296, 0c; No. 297, 0c; No. 298, 0c; No. 299, 0c; No. 300, 0c; No. 301, 0c; No. 302, 0c; No. 303, 0c; No. 304, 0c; No. 305, 0c; No. 306, 0c; No. 307, 0c; No. 308, 0c; No. 309, 0c; No. 310, 0c; No. 311, 0c; No. 312, 0c; No. 313, 0c; No. 314, 0c; No. 315, 0c; No. 316, 0c; No. 317, 0c; No. 318, 0c; No. 319, 0c; No. 320, 0c; No. 321, 0c; No. 322, 0c; No. 323, 0c; No. 324, 0c; No. 325, 0c; No. 326, 0c; No. 327, 0c; No. 328, 0c; No. 329, 0c; No. 330, 0c; No. 331, 0c; No. 332, 0c; No. 333, 0c; No. 334, 0c; No. 335, 0c; No. 336, 0c; No. 337, 0c; No. 338, 0c; No. 339, 0c; No. 340, 0c; No. 341, 0c; No. 342, 0c; No. 343, 0c; No. 344, 0c; No. 345, 0c; No. 346, 0c; No. 347, 0c; No. 348, 0c; No. 349, 0c; No. 350, 0c; No. 351, 0c; No. 352, 0c; No. 353, 0c; No. 354, 0c; No. 355, 0c; No. 356, 0c; No. 357, 0c; No. 358, 0c; No. 359, 0c; No. 360, 0c; No. 361, 0c; No. 362, 0c; No. 363, 0c; No. 364, 0c; No. 365, 0c; No. 366, 0c; No. 367, 0c; No. 368, 0c; No. 369, 0c; No. 370, 0c; No. 371, 0c; No. 372, 0c; No. 373, 0c; No. 374, 0c; No. 375, 0c; No. 376, 0c; No. 377, 0c; No. 378, 0c; No. 379, 0c; No. 380, 0c; No. 381, 0c; No. 382, 0c; No. 383, 0c; No. 384, 0c; No. 385, 0c; No. 386, 0c; No. 387, 0c; No. 388, 0c; No. 389, 0c; No. 390, 0c; No. 391, 0c; No. 392, 0c; No. 393, 0c; No. 394, 0c; No. 395, 0c; No. 396, 0c; No. 397, 0c; No. 398, 0c; No. 399, 0c; No. 400, 0c; No. 401, 0c; No. 402, 0c; No. 403, 0c; No. 404, 0c; No. 405, 0c; No. 406, 0c; No. 407, 0c; No. 408, 0c; No. 409, 0c; No. 410, 0c; No. 411, 0c; No. 412, 0c; No. 413, 0c; No. 414, 0c; No. 415, 0c; No. 416, 0c; No. 417, 0c; No. 418, 0c; No. 419, 0c; No. 420, 0c; No. 421, 0c; No. 422, 0c; No. 423, 0c; No. 424, 0c; No. 425, 0c; No. 426, 0c; No. 427, 0c; No. 428, 0c; No. 429, 0c; No. 430, 0c; No. 431, 0c; No. 432, 0c; No. 433, 0c; No. 434, 0c; No. 435, 0c; No. 436, 0c; No. 437, 0c; No. 438, 0c; No. 439, 0c; No. 440, 0c; No. 441, 0c; No. 442, 0c; No. 443, 0c; No. 444, 0c; No. 445, 0c; No. 446, 0c; No. 447, 0c; No. 448, 0c; No. 449, 0c; No. 450, 0c; No. 451, 0c; No. 452, 0c; No. 453, 0c; No. 454, 0c; No. 455, 0c; No. 456, 0c; No. 457, 0c; No. 458, 0c; No. 459, 0c; No. 460, 0c; No. 461, 0c; No. 462, 0c; No. 463, 0c; No. 464, 0c; No. 465, 0c; No. 466, 0c; No. 467, 0c; No. 468, 0c; No. 469, 0c; No. 470, 0c; No. 471, 0c; No. 472, 0c; No. 473, 0c; No. 474, 0c; No. 475, 0c; No. 476, 0c; No. 477, 0c; No. 478, 0c; No. 479, 0c; No. 480, 0c; No. 481, 0c; No. 482, 0c; No. 483, 0c; No. 484, 0c; No. 485, 0c; No. 486, 0c; No. 487, 0c; No. 488, 0c; No. 489, 0c; No. 490, 0c; No. 491, 0c; No. 492, 0c; No. 493, 0c; No. 494, 0c; No. 495, 0c; No. 496, 0c; No. 497, 0c; No. 498, 0c; No. 499, 0c; No. 500, 0c; No. 501, 0c; No. 502, 0c; No. 503, 0c; No. 504, 0c; No. 505, 0c; No. 506, 0c; No. 507, 0c; No. 508, 0c; No. 509, 0c; No. 510, 0c; No. 511, 0c; No. 512, 0c; No. 513, 0c; No. 514, 0c; No. 515, 0c; No. 516, 0c; No. 517, 0c; No. 518, 0c; No. 519, 0c; No. 520, 0c; No. 521, 0c; No. 522, 0c; No. 523, 0c; No. 524, 0c; No. 525, 0c; No. 526, 0c; No. 527, 0c; No. 528, 0c; No. 529, 0c; No. 530, 0c; No. 531, 0c; No. 532, 0c; No. 533, 0c; No. 534, 0c; No. 5